



**Ferienbetreuungskonzept der Stadt
Rheinfelden (Baden) – Im Rahmen des
Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung für
Grundschulkinder ab dem Schuljahr
2026/2027**

Rechtliche Grundlagen

Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG)

- geregelt in SGB VIII §24 Abs. 4
- Stufenweise Einführung, beginnend mit dem Tag der Einschulung

Schuljahr	Klassenstufe(n)
2026/27	1
2027/28	1,2
2028/29	1,2,3
2029/30 und nachfolgende Jahre	1,2,3,4

- 8 Stunden an jeweils fünf Werktagen (Mo- Fr), die Unterrichtszeit wird angerechnet
- Max. 4 Wochen Schließzeit während der Schulferien, einrichtungsübergreifend !
- Rechtsanspruch ist nicht standortbezogen – landkreisweit
- Angebote sind freiwillig und kostenpflichtig

Rechtliche Grundlagen

- Alle Grundschulkinder, unabhängig der außerunterrichtlichen Betreuung, haben einen Rechtsanspruch auf die Ferienbetreuung
- Gesamt- und Gewährleistungsverantwortung liegt beim örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe = Landkreis
- Landkreis hat die Kommunen mit der Umsetzung der Informationspflicht bzgl. der Bedarfsmeldung beauftragt. Weitere Vereinbarungen wurden in Aussicht gestellt
- Landesförderung: Pläne zur Bezuschussung: 2,80€ pro Betreuungsstunde und Kind
- Stichtagsregelung: 15. März

Ziele

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Bildungs- und Chancengleichheit
- Ferienzeit als Raum für Erholung und Selbstorganisation für alle Kinder
- Vielfältige Angebote für alle
- Kontinuierlicher Ausbau des Ferienbetreuungsangebotes

Entgelterhebung

Bildungs- und Teilhabepaket (BuT):

Leistungen für Mittagessen, Nachhilfeunterricht, Lernmaterial, Teilnahme an Sport- und Freizeit- und Kulturangebote, Tagesausflüge, Klassenfahrten, Fahrtkosten

Wirtschaftliche Jugendhilfe

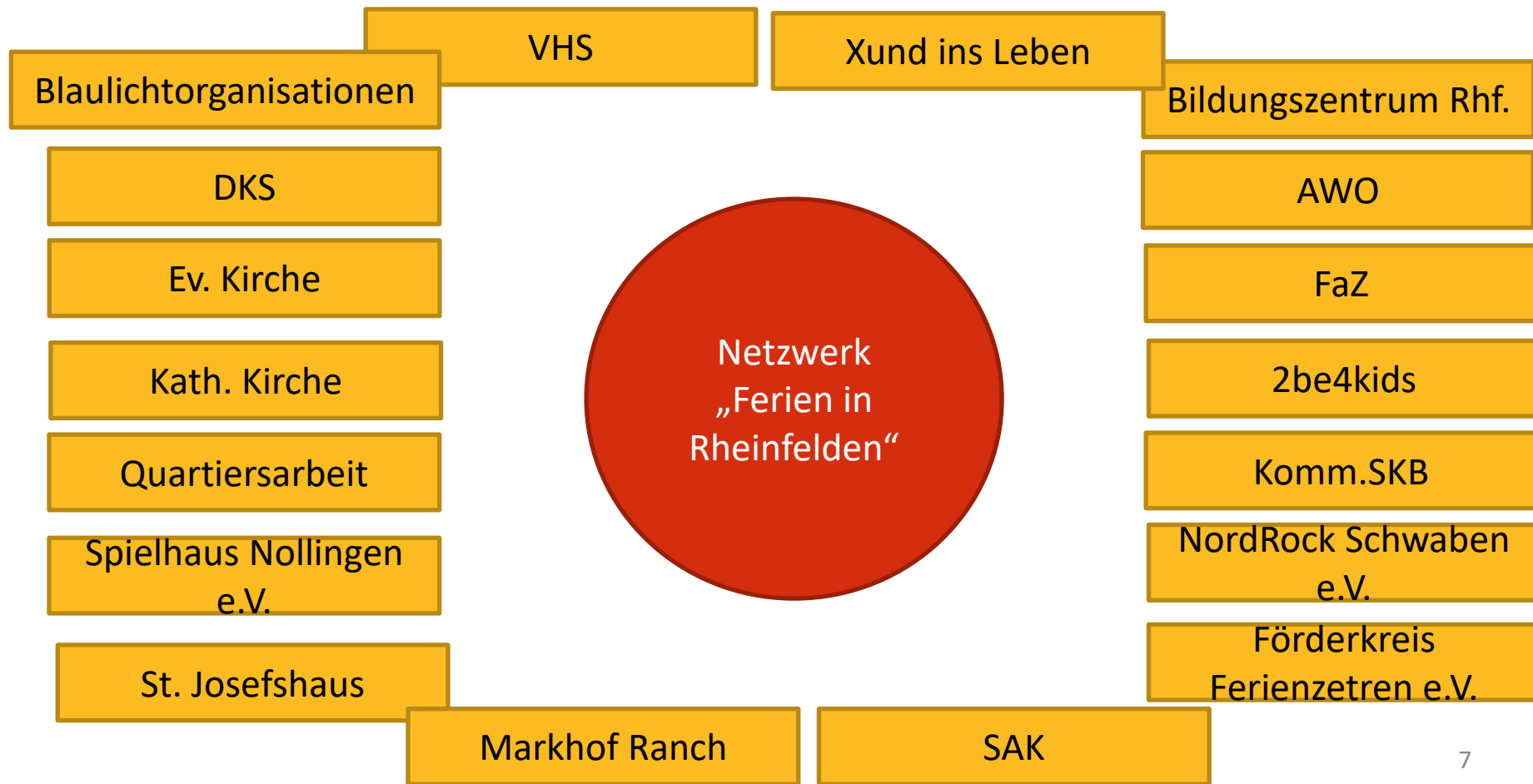
Eine Beitragserstattung für Grundschulkinder mit Rechtsanspruch wird derzeit vom Landkreis erarbeitet.

Rechtsanspruchserfüllende Betreuungsangebote

- Erlaubnispflicht nach §45 SGB VIII
- Schulaufsicht (Ganztagschulen, außerschulische Betreuungsformen)
- Gesetz zur Stärkung der Angebote der Jugendhilfe (§11 SGB VIII):
 - ✓ Leistungen der Jugendhilfe erbringen
 - ✓ Gemeinnützig
 - ✓ Verfassungstreu
 - ✓ = Bildungs- und Betreuungsangebote durch Vereine – bspw. Sport- und Musikvereine, Jugendarbeit, Kirchen und weitere außerschulische Bildungspartner
- Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Rheinfelden (Baden) und dem jeweiligen Anbieter (Kinderschutz, Schulung, Personalschlüssel,...)

Netzwerk „Ferien in Rheinfelden“

Rheinfelden
Baden



Sommerferienaktionen



Ferienbetreuungsangebote

- Rechtsanspruchserfüllende
Betreuungsangebote
- Mind. 6-8h täglich

Offenen Ferienbetreuungsangebote

Situation in Rheinfelden

■ **Ferienbedarfsmeldungen**

Zum 01.12.	Zum 15.3.
Osterferien Pfingstferien	Sommerferien Herbstferien

■ **Platzvergabe**

Priorisierung der Kinder mit Rechtsanspruch

■ **Schließzeiten**

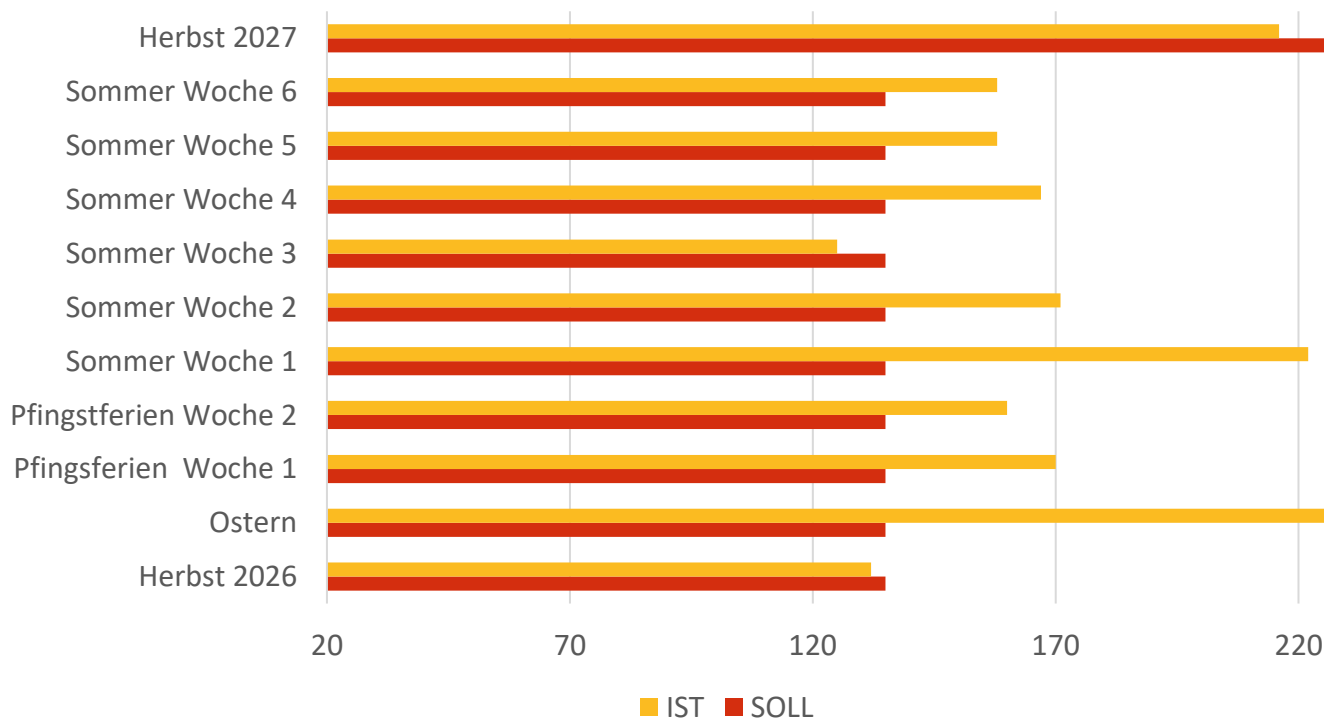
- Weihnachtsferien
- Fastnachtsferien
- Max. 8 bewegliche Ferientage
- Max. 2 Pädagogische Tage

Kinderbetreuungsreport des Deutschen Jugendinstitutes von 2024:

- Experten gehen von einem deutlich geringeren Betreuungsbedarf in der Ferienzeit aus.
- In Baden Württemberg gaben 25% der Eltern an, dass ihr Betreuungsbedarf nicht gedeckt werden konnte
- Regionale Unterschiede (bspw. Großstädte) sind zu berücksichtigen
→ Empfehlung: 30%
- 26/27: 540 Kinder schulpflichtig, davon 179 „Kann-Kinder“
- Annahme: 50% der kann-Kinder verbleiben in der Kita → 450 Erstklässler
- **135 zu versorgende Kinder!**

Aktuelle Übersicht der Ferienbetreuungsplätze

Ferienbetreuungsplätze 26/27



Informationsstrategie

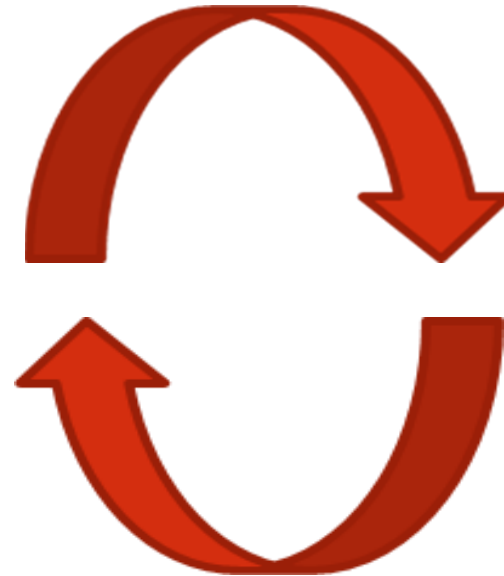
- Start: Oktober 2026

Information aller Personensorgeberechtigter über:

- Rechtsanspruch (stufenweise)
- die verschiedenen Ferienbetreuungsangebote –
EINRICHTUNGSÜBERGREIFEND + INTERKOMMUNAL
- Ggf. Priorisierungen bei der Platzvergabe
- Stichtagsregelung
- Pressemitteilung

- Bedarfsquote (SOLL)  Realnutzungsquote (IST)

- Prozessanalyse





**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit.**